Protokoll

der

Ordentlichen Generalversammlung des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes am Freitag, 6. August 2021 Gasthof Seimayr, Linz, Steinackerweg 8

1) Begrüßung und Eröffnung

17:14 Präsident Friedinger eröffnet die Generalversammlung um 17:14 und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder.

2) Totengedenken

Friedinger führt das Totengedenken durch. Stellvertretend für die verstorbenen SpielerInnen werden Walter Becker, Hubert Scheck und Josef Strobel angeführt.

3) Siegerehrung Oberbank Meister-Cup

Leonhartsberger W. führt als Organisator des Oberbank Meister-Cups (OMC) die Siegerehrung gemeinsam mit dem GF Präsident Promberger durch. Der OMC 2019/20 wurde mit den Bewerben 2. Klasse bis Regionalklasse ganz gespielt. Leonhartsberger bedankt sich bei den Sponsoren, Higra (David Huber) und der Oberbank.

4) Ermittlung der Stimmberechtigten

Insgesamt gibt es 62 Stimmen. Davon 39 Vereine und Spielgemeinschaften mit 50 Stimmen. 11 Vorstandsmitglieder und der Ehrenpräsident Müller Manfred sind anwesend.

5) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. Mai 2019

GF-Präsident Promberger stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. Mai 2019 wie im TT-Aktuell veröffentlicht. Dieser wird einstimmig angenommen.

6) Berichte der Vorstandsmitglieder

Promberger merkt an, dass die Berichte der Vorstandsmitglieder auf der OÖTTV-Homepage veröffentlicht wurden, und übergibt das Wort an Friedinger.

Friedinger kommentiert seinen schriftlichen Bericht und spricht ein großes Dankeschön an alle Vereine aus, da Tischtennis trotz der Corona-Pandemie weitergespielt wurde. Friedinger schließt mit seinen berühmten Worten: "Es lebe der schönste Sport Tischtennis"

Promberger erklärt, dass die Austrian Open in Zukunft durch die neuen Richtlinien der WTT fraglich geworden sind. Er gratuliert Friedinger zum ÖTTV Ehrenpräsident und trägt anschließend seinen schriftlichen Bericht vor.

Promberger übergibt an Oberfichtner der berichtet, dass bei den olympischen Spielen in Tokyo das gesamte Damenteam aus Oberösterreich war. Erfreulich war auch der starke 2. Rang von SPG Felbermayer Wels im ETTU Europe-Cup und der 2. Rang von LinzAG Froschberg in der Damen-Championsleague.

Das Wort geht weiter an Aistleitner, der den Finanzbericht von 2019 und 2020 vorträgt. 2019 war noch ein normales Jahr mit Gesamtausgaben von €217.383,09 und Gesamteinnahmen von €217.978,51 und somit einem positiven Abschluss mit €595,42.

2020 war durch Corona auch finanziell ein schwieriges Jahr. Die Gesamtausgaben betrugen €190.348,37 und die Einnahmen €176.838,13, womit sich ein Abgang von €13510,24 ergab. Zwei große Posten waren hier die entfallenen Nennkosten für die Mannschaftsmeisterschaft und der Verzicht auf den Nachwuchsförderungsbeitrag. Diese entfallenen Einnahmen konnte durch den

NPO-Fond ausgeglichen werden. Aistleitner dankt Promberger für die Abwicklung der dafür nötigen Schritte. 2021 wird ebenfalls kein Jugendförderungsbeitrag verrechnet und eventuell kann auch wieder auf die Nenngebühr für die Mannschaftsmeisterschaft verzichtet werden. Dies ist jedoch abhängig von den Unterstützungen des Bundes. Aistleitner bedankt sich bei den Förderstellen, insbesondere dem Land OÖ. Außerdem bedankt er sich bei Promberger Ernst und Markus für die gute Zusammenarbeit.

Promberger Ernst erinnert die Vereine, die Möglichkeit des NPO-Fonds zu nutzen und gibt die Möglichkeit für Fragen zu den Berichten. Es werden keine Fragen gestellt.

7) Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer Hametner Johann trägt den Bericht vor. Die drei Rechnungsprüfer Hametner Johann, Happ Kurt und Resch Willi trafen sich am 21. Juli 2021 und haben stichprobenartig die Richtigkeit sowie statutenmäßige Verwendung der Mittel geprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Rechnungsprüfer danken Vizepräsidenten Aistleitner Anton für die exakte und genaue Erstellung der Finanzberichte 2019 u. 2020 und ersuchen um Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstandes.

8) Beschlussfassung über die Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes

Promberger bringt den Antrag auf die Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen.

9) Neuwahlen

Bevor die Wahl durchgeführt wird, merkt Promberger an, dass die Rechnungsprüfer nicht auf dem Wahlvorschlag stehen. Hier stellen sich die aktuellen Rechnungsprüfer, Hametner Johann, Happ Kurt und Resch Wilhelm der Wahl.

Ehrenpräsident Müller Manfred führt die Neuwahl durch. Präsident Friedinger wird separat einstimmig gewählt. Der restliche Wahlvorschlag wird pauschal abgestimmt und einstimmig gewählt. Auch die 3 Rechnungsprüfer werden einstimmig gewählt.

10) Beschlussfassung über Anträge

Promberger bringt die Anträge des Vorstandes gemeinsam zur Abstimmung. Die genauen Anträge sind auf der Homepage veröffentlicht:

Antrag 1: EDV-Referent (§7(4))

Antrag 2: Geschäftsführender Präsident (§7a entfällt)

Antrag 3: Klarstellung der Aufgaben der beiden Präsidenten (§11 Abs. 2 Ziff 2)

Antrag 4: Vereinsbeiträge/-vorschreibungen im XTTV (OÖHB/C I Abs. 4)

Antrag 5: Einsprüche gegen Ordnungsstrafen und Schriftverkehr mit dem Verband (OÖHB/C I Abs. 5 und 6)

Antrag 6: Spielerpass entfernt (OÖHB/D V Abs. 2 und 3)

Antrag 7: Änderungen der Altersklassen in der Jugendordnung, im Einklang mit den Änderungen des ÖTTVs (noch keinen konkreten Entwurf, Ermächtigung dass der Vorstand dies ändern darf)

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Danke an Wellinger Christa für die Verschriftlichungen der Anträge.

Vereinsanträge

Antrag UTTC St. Johann am Walde: Der Antrag sieht vor, dass in der 2. Klasse auch mit einer kompletten Mädchenmannschaft gespielt werden darf. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

UNIQA Biesenfeld: Kirchmayr Ewald trägt den Antrag vor. Es geht um den Fall wenn eine Spielrunde in der Bundesliga zeitlich nach der Runde in der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft ist. Ein Spieler, der in dieser Runde in OÖ gespielt hat, kann bei einem Entfall eines Bundesligaspielers nicht mehr in der Bundesliga eingesetzt werden und somit kann es dort zu einem unvollständigen Antreten kommen. Kirchmayr stellt daher den Antrag, dass in so einem Fall ein Spieler einen zweiten Einsatz in der gleichen Spielrinde in der Bundesliga haben darf. Es kommt zur Diskussion bei der viele Bedenken besprochen werden.

Die Antrag wird vor der Abstimmung wie folgt geändert. Das "z.B." im Antrag unter "Wenn eine nachgewiesene Verhinderung (z.B. durch Krankheit oder Verletzung) des Bundesligaspielers vorliegt" fällt weg und die Auswirkungen werden 1 Jahr beobachtet.

Der Antrag wird in der geänderten Form mit 8 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen mit einfacher Mehrheit angenommen.

11) Festsetzung von Verbandsgebühren und Verbandsabgaben

Aistleitner verkündet, dass die Gebühren bleiben, wie sie sind.

12) Allfälliges

Riedler Herbert ersucht die Tibhar-Liga Vereine um Informationen und Fotos der Mannschaften. Es sind von allen Vereinen Beiträge für die ÖTTZ immer gern gesehen.

Wiesinger Markus (Union Stroheim) merkt an, dass kleine Vereine Unterstützung durch den OÖTTV vermissen, er wünscht sich Innovation für die Breite, damit mehr neue Vereine gegründet werden. Dies würde dann die Anfahrtswege verkürzen.

Bauer Günther (TT-Ernsthofen) sagt dazu, dass mit Eigeninitiative die Unterstützung durch den OÖTTV stark ist. Sie haben sich von 2 Mannschaften 2013 auf aktuell 8 Mannschaften vergrößert.

Peter Hofer (SK VÖEST Linz) fragt nach wie der Meisterschaftsmodus sein wird. Promberger antwortet, dass die Meisterschaft Doppel gespielt wird und mit 27. September startet. Promberger hofft, dass das Spielen auch ohne 3G Nachweis möglich sein wird.

Schneeberger Fritz (BSV BBRZ Linz) berichtet, dass 2017 bei der WM für mental beeinträchtigte Menschen in Tschechien den 3ten Platz. Der ÖBSV hat dann beschlossen es wird kein österreichischer Kader mehr entsendet. Daraufhin hat Friedinger beim ÖBSV interveniert und es gab ein Gentleman-Agreement, dass ein österreichischer Kader entsandt wird. Diese Abmachung ist jetzt allerdings wieder Geschichte und Schneeberger legt die Gründe dafür dar. Es soll hier wieder eine gute Lösung gefunden werden.

Kasper Florian (Union Klaffer) erklärt, dass die Situation im Bezirk Rohrbach ähnlich ist wie für Union Stroheim. Sie sind der einzige Verein im Bezirk und hoffen auf Unterstützung durch den OÖTTV hier im Bezirk mehr neue Vereine gründen zu können. Die Hoffnung ist auch hier, dass die Anfahrtswege in der Meisterschaft kürzer werden.

Huber David bewirbt die Championsleague Qualifikation von SPG Felbermayer Wels. Sie sind in der Setzliste auf Nummer 9 und von 15. bis 17. September findet hier in Wels die Qualifikationsrunde für den Hauptbewerb statt.

Promberger Ernst beendet die GV um 19:43.